



# Aktualisierte Umwelterklärung 2022



**EMAS**  
GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-175-00197

MAHLE Aftermarket GmbH,  
Werk Schorndorf

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>04</b>
<b>2.</b>	<b>HSE-Leitlinien</b>	<b>05</b>
<b>3.</b>	<b>Betriebsbeschreibung</b>	<b>06</b>
3.1	Allgemein	06
3.1.1	Mitarbeiterzahl am Standort (jeweils zum Stichtag 31.12.)	07
3.1.2	Flächen in m <sup>2</sup>	07
3.1.3	NACE Code	07
3.1.4	Umweltmanagement	07
3.1.5	Anfahrtsskizze	08
3.1.6	Standortbeschreibung	08
3.2	Beschreibung der validierten Legaleinheit	10
3.3	Umweltorganisationsstruktur/Organigramm	11
<b>4.</b>	<b>Kennzahlen</b>	<b>13</b>
4.1	Allgemein	13
4.2	Nachhaltigkeit	13
4.3	Input	14
4.3.1	Gesamtenergieverbrauch	14
4.3.2	Anteil erneuerbarer Energie an Strom	16
4.3.4	Wasser	16
4.3.3	Eingesetztes Material	16
4.4	Output	17
4.4.1	Abwasser	17
4.4.2	Abfall	18
4.4.3	Emissionen	20

<b>5.</b>	<b>Auswirkungen auf Mensch und Umwelt</b>	<b>21</b>
5.1	Spezifische Kernindikatoren	21
5.2	Altlasten	26
5.3	Arbeitssicherheit	26
<b>6.</b>	<b>HSE-Programm</b>	<b>27</b>
<b>7.</b>	<b>Nächste Umwelterklärung</b>	<b>29</b>
<b>8.</b>	<b>Gültigkeitserklärung</b>	<b>30</b>

# 1. Vorwort

## **Mit Innovationskraft Zukunft gestalten**

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiteren Technologiefeldern zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder Wasserstoffmotor. MAHLE erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis 2030 soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 11 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit über 71.000 Beschäftigten an 160 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in mehr als 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2021)

## **Umweltbewusst handeln. Zukunft gestalten**

Umweltbewusstes Handeln ist bei MAHLE fest in den Konzerngrundsätzen verankert. Wir verstehen es als unsere

wichtigste Aufgabe, technischen Fortschritt und menschliche Zukunft im Einklang mit unserer Umwelt zu gestalten. Deshalb haben wir uns zu verantwortlichem Handeln verpflichtet, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie die Umwelt zu schützen.

Seit dem Einstieg in das Umweltmanagementsystem im Jahr 1996 haben wir viel erreicht. Über 80 % aller MAHLE Standorte sind inzwischen erfolgreich nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert und/oder EMAS validiert. Damit gehört MAHLE bei den Automobilzulieferern zur Spitzengruppe.

Das Konzernwachstum hat uns in den vergangenen Jahren auch im Umweltschutzbereich vor neue Herausforderungen gestellt, die wir weltweit gemeistert haben. Wir sind überzeugt davon, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Dies belegen die positiven Ergebnisse der regelmäßigen internen und externen Überprüfungen unserer Umweltprogramme und Umweltmanagementsysteme.

Unsere Umweltstrategie ist global auf alle Standorte ausgerichtet. Ziel unserer Umweltaktivitäten ist es, die Mitarbeiter einzubinden, aufzuklären und weiterzubilden, wertvolle Ressourcen einzusparen und unsere Produkte und Produktionsprozesse unter Berücksichtigung

umweltrelevanter Aspekte konsequent zu optimieren. Darüber hinaus übertragen wir unser Engagement zu Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz sowie zur Energieeffizienz auch auf unsere Zulieferer und Dienstleister.

Im Mittelpunkt unserer globalen Aktivitäten steht seit 2020 die Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 auf alle direkt verursachten und mit eingekaufter Energie verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 und 2 gemäß Greenhouse Gas Protocol). Im Geschäftsjahr 2021 haben wir uns hier weiter verbessert: Seit 2021 sind alle deutschen MAHLE Standorte bezüglich Scope 1- und 2-Emissionen klimaneutral gestellt.

Nicht zuletzt bildet die persönliche Überzeugung der Mitarbeiter das Fundament für unsere Erfolge im Umweltschutz. Sie stehen dafür, dass der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen kein vorübergehender Trend ist, sondern grundlegende Bedeutung hat – für die Zukunft des MAHLE Konzerns und der kommenden Generationen.

## 2. HSE-Leitlinien

*Bei MAHLE kommen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach: Wir bringen die Erwartungen unserer Mitarbeitenden, die Belange der Umwelt und die Interessen unseres Unternehmens, das für technischen Fortschritt und Innovationen steht, in Einklang.*

Die folgenden Grundsätze gelten für alle Bereiche unseres Unternehmens weltweit.

### **Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen**

Wir stellen ein sicheres und gesundheitsverträgliches Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Besucher zur Verfügung. Wir erhalten und fördern die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden durch umfangreiche und vorbeugende Maßnahmen. Bei der Gestaltung der Arbeitsplätze in unserer Produktion setzen wir hinsichtlich der Maschinensicherheit weltweit auf einheitliche Standards. Wir führen an allen Arbeitsplätzen bei MAHLE Gefährdungsbeurteilungen durch und stellen unseren Mitarbeitenden daraus abgeleitet eine persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung. Wir legen hohes Augenmerk auf den Brandschutz und auf ein verantwortungsvolles Chemikalienmanagement.

### **Schutz der Umwelt, der Ressourcen und des Klimas**

Wir schonen Umwelt und Ressourcen, reduzieren kontinuierlich den Ausstoß klimaschädlicher Gase auf dem gesamten Produktlebensweg und vermeiden

lokale Verschmutzungen von Boden, Wasser und Luft. Bereits bei der Entwicklung von neuen Produkten und Produktionsprozessen berücksichtigen wir Umweltaspekte, Material Compliance und Energieeffizienz, um Verbräuche und Auswirkungen auf Menschen, Natur und Umwelt zu minimieren. Wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch die Nutzung von regenerativen Energien und verbessern kontinuierlich die Luftqualität. Unsere Prozesse werden optimiert, um unser Abfallaufkommen zu reduzieren. Wir geben der Wiederverwendung und Verwertung Vorrang vor anderen Entsorgungswegen. Um sowohl den Frischwasserverbrauch als auch den Anfall von Abwasser zu reduzieren, gewährleisten wir einen schonenden Umgang mit dieser Ressource.

### **Rechtskonformität**

Die Einhaltung der geltenden relevanten Gesetze und regulatorischen Vorgaben ist die wesentliche Grundlage unseres Handelns.

### **Risikomanagement und Prävention**

Wir bewerten systematisch Vorfälle, Beinahe-Unfälle und Unfälle sowie Umwelt-, Arbeitsschutz- und Gesundheitsrisiken und leiten daraus sinnvolle Maßnahmen zur Risikobeseitigung bzw. -minimierung und zur Notfallprävention ab.

### **Verantwortung der Führungskräfte und Mitarbeitenden**

Unsere Führungskräfte sind beispielgebende Vorbilder. Sie fördern ein sicheres, gesundheits- und umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeitenden. Diese wiederum tragen die persönliche

Verantwortung für die Einhaltung der relevanten Vorgaben an ihren Arbeitsplätzen. Wir schulen und unterweisen sie regelmäßig und überprüfen die Einhaltung der Vorgaben.

### **Engagement und Partnerschaft**

Wir leben vor und übertragen das Engagement zum nachhaltigen Gesundheits-, Arbeits-, Umwelt- und Klimaschutz auf unsere Zulieferer, Fremdfirmen und Dienstleister und fördern deren nachhaltiges Handeln innerhalb unserer Lieferketten.

### **Kontinuierliche Verbesserung**

Das Managementsystem zum Gesundheits-, Arbeits-, Umwelt-, Klimaschutz und Energiemanagement unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Alle Personen, die in unserem Unternehmen arbeiten, werden zur aktiven Mitwirkung bei der Umsetzung und Verbesserung der Schutzmaßnahmen motiviert. Dabei führen wir einen transparenten Dialog mit unseren Mitarbeitenden und allen anderen genannten Stakeholder-Gruppen. Wir definieren qualitative und quantitative Ziele, die wir regelmäßig überprüfen. Die benötigten Ressourcen und Informationen zur Zielerreichung stellen wir bereit.

Alle Führungskräfte und Mitarbeitenden an unseren Standorten weltweit sind zur Einhaltung der genannten Vorgaben verpflichtet und zur aktiven Mitwirkung angehalten.

MAHLE Konzern Leitlinien Juni 2021



# 3. Betriebsbeschreibung

## 3.1 Allgemein

Der Geltungsbereich der vorgelegten Umwelterklärung erstreckt sich auf die in 73614 Schorndorf, Schorndorfer Straße 96, angesiedelte Legaleinheit:

- MAHLE Aftermarket GmbH, Schorndorf

### Wesentliche Tätigkeiten:

- Warenanlieferung (Produkte) aus anderen MAHLE Standorten und externen Lieferanten
- Warenlager

- Assemblierung
- Qualitätskontrolle
- Kommissionierung (Verpackung, Versand) einschließlich Office-Einheiten, Werkstandhaltung und Abfallmanagement.

### Umweltrechtlich genehmigte Anlagen

Im Werk Schorndorf werden keine umweltrechtlich genehmigten Anlagen betrieben.



### 3.1.1 Mitarbeiterzahl am Standort (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Anzahl Mitarbeiter (inkl. befristete Mitarbeiter und Auszubildende)	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Gesamt	401	419	389	-7,2 %

### 3.1.2 Flächen in m<sup>2</sup>

Fläche <sup>1</sup> [m <sup>2</sup> ]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Beheizte Fläche	47.321	47.321	47.321	±0,0 %
Grünfläche	0	0	0	±0,0 %

<sup>1</sup> Angemietete Gebäude

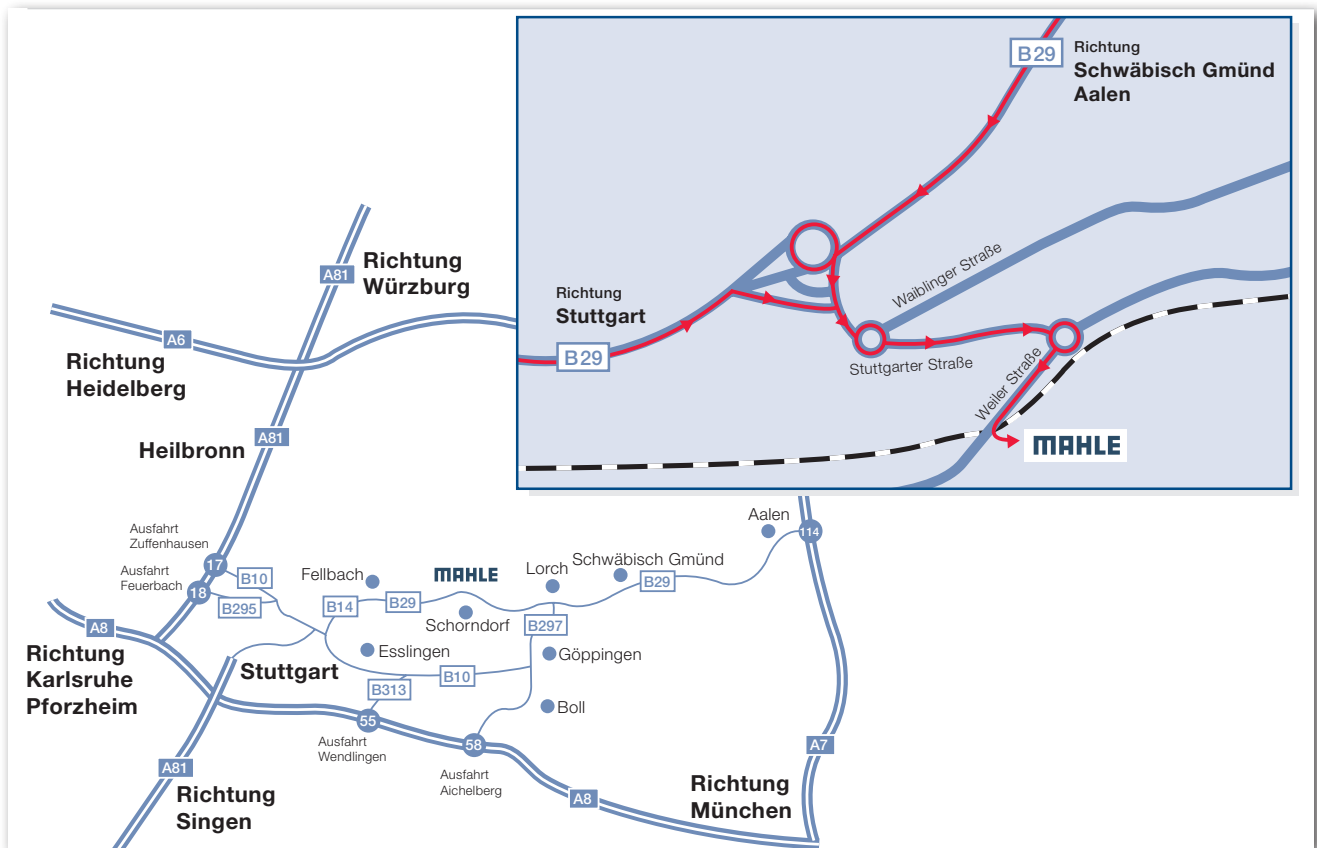
### 3.1.3 NACE Code

- 45.31 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör

### 3.1.4 Umweltmanagement

- Zertifizierung nach ISO 14001 (seit 2008)
- Validierung nach EMAS (seit 2015)

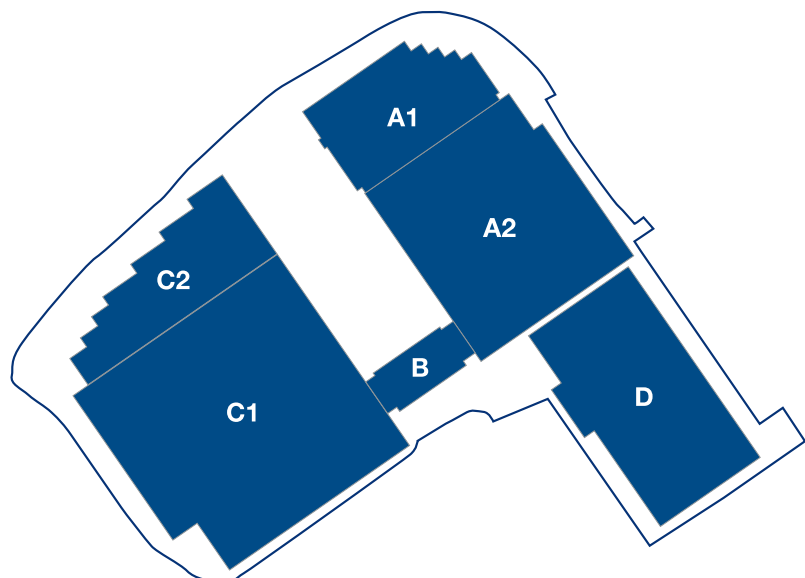
### 3.1.5 Anfahrtsskizze



### 3.1.6 Standortbeschreibung

MAHLE Aftermarket GmbH  
Engine Systems and Components  
Schorndorfer Straße 94  
73614 Schorndorf

Halle A1 – 3	Lagerhalle 2 + 5 inkl. Verwaltung
Halle B	Versandhalle 7
Halle C1 + 2	Lagerhalle 3 + 6 inkl. Verwaltung
Halle D	Lagerhalle 1





### 3.1.6.1 Anwendungsbereich des Managementsystems

#### Leistungsbezogener Anwendungsbereich:

Vertrieb von

- Motorenkomponenten
- Turbolader
- Filter
- Motorkühlung und Klimaanlage
- Werkstattausrüstung und Diagnose
- Starter und Generatoren
- E-Mobilität und Elektronik
- CLASSIC LINE
- Motorsport

#### Organisatorischer Anwendungsbereich:

Der Anwendungsbereich erstreckt sich auf die Anforderungen der interessierten Parteien (Kontext der Organisation) und die internen/externen HSE-Themen einschließlich (Rohstoff-)Beschaffung, Herstellung unserer Produkte bis hin zur Verwendung durch unseren Kunden und den Verbleib des Produkts nach der Verwendung im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten.

Der Anwendungsbereich bei Handelsware oder nicht von uns selbst hergestellten Materialien erstreckt sich, soweit von uns beeinflussbar, bei der Beschaffung auf die Betrachtung der Gewinnung bzw. der Herstellweise des Materials, den gefahrenfreien Umgang und auf die Bewertung der Lagerung und des Transportes.

Im Hinblick auf Maßnahmen zur Risikovermeidung oder Chancenumsetzung unter Berücksichtigung geltender Gesetze und rechtlicher Bestimmungen wird vorausgesetzt, dass wirtschaftlich vertretbare Alternativen zur Verfügung stehen.

#### Physikalischer Anwendungsbereich:

Als physikalische Grenze des Anwendungsbereichs gelten für die selbst hergestellten Produkte unsere Standortgrenzen. Im Fall von Handelsware oder nicht von uns hergestellten Materialien ist der Anwendungsbereich auf die Betrachtung von Vorgängen unter Berücksichtigung der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen begrenzt, die innerhalb unserer physikalischen Grenzen ablaufen bzw. auf Abläufe ab der Verwendung des Produkts bis zum gesetzeskonformen Entsorgungsweg bei uns und beim Kunden.

### 3.1.6.2 Gebietsausweisung

Das Areal der MAHLE Aftermarket GmbH, Werk Schorndorf, befindet sich im Gewerbemischgebiet der Stadt Schorndorf.

Unser Werk Schorndorf ist seit Jahrzehnten ein geschätzter Aftermarket-Partner von Handel, Werkstätten und Motorinstandsetzungsbetrieben in aller Welt.

### 3.1.6.3 Ausgewiesene Schutzgebiete

Unser Standort MAHLE Aftermarket GmbH liegt **nicht** in dem ausgewiesenen Schutzgebiet und hat keine nachteilige Auswirkung auf umliegende Schutzgebiete.

<b>Art des Schutzgebietes</b>	Naturschutzgebiet
<b>Schutzgebiets-Nr.</b>	1.151
<b>Name</b>	Morgensand und Seelachen
<b>Kreis/Flächenanteil(e)</b>	Rems-Murr-Kreis/41,5 ha
<b>Gemeinde</b>	Schorndorf Urbach
<b>Fläche</b>	40,5 ha
<b>Naturraum</b>	Schurwald und Welzheimer Wald
<b>Melde-/Verordnungsdaten</b>	10.06.1987/GBl. v. 18.08.1987, S. 276
<b>Kurzbeschreibung</b>	Vielfältiger Lebensraum in der Talau der Rems mit einem Abschnitt der Rems, mäandrierendem Unterlauf der Wieslauf, Baggerseen, Wiesen-, Gehölz- und Sukzessionsflächen.

### 3.1.6.4 Veränderungen

- Anmietung gegenüber liegender, neu gebauter Parkplatzen für Firmenmitarbeitende
- Inbetriebnahme zugemieteter Office-Einheiten

### 3.1.6.5 Nachbarschaftsbeschwerden

Es liegen keine Nachbarschaftsbeschwerden vor.

### 3.1.6.6 Behördliche Inspektionen

Keine

## 3.2 Beschreibung der validierten Legaleinheit

MAHLE Aftermarket ist an 24 internationalen Standorten, und weiteren Vertriebsbüros, aktiv – mit weltweit 1.555 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unsere sieben Marken stehen für Innovation und kompromisslose Qualität: MAHLE Original, Knecht, Behr, Metal Leve, Izumi, Clevite und BRAIN BEE. Die Sortimente dieser Marken erreichen hohe Marktabdeckung und werden durch permanente Pflege bedarfsgerecht erweitert. Durch ein flächendeckendes Logistiknetz stehen Ihnen die Produkte schnellstmöglich zur Verfügung.

Der Service im MAHLE Aftermarket bringt Ihnen nicht nur marktgerechte Produkte, sondern auch viel Betreuung und Beratung. Dazu bieten wir Ihnen unseren Technical Messenger, Schulungsangebote und attraktive Verkaufsförderung inklusive bedarfsgerechter Informationsmaterialien, zum Beispiel Online-Kataloge.

### Umwelt

#### Partslife – Entsorgungssystem

Als Partslife Systempartner wird MAHLE Aftermarket GmbH der gesetzlichen Verpflichtung aus dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz gerecht. Partslife als Interessenvertretung aus KFZ-Teile-Industrie und -Handel bietet eine einheitliche Branchenlösung für Organisation und Optimierung der Entsorgungs- und Recyclingwege.



#### Partslife Verpackungsentsorgungs Service

Aufgrund der Verpackungsverordnung sind Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen zur Rücknahme und Verwertung verpflichtet. MAHLE Aftermarket GmbH kommt dieser Verpflichtung dadurch nach, dass durch die Teilnahme am Partslife Verpackungsentsorgungsservice diese Verpflichtung operativ umgesetzt wird.

#### Der Grüne Punkt

MAHLE Aftermarket GmbH ist Lizenznehmer der Markenrechte des Dualen Systems Deutschland (Der grüne Punkt). Dadurch darf MAHLE Verkaufsverpackungen mit dem „Grünen Punkt“ kennzeichnen.



#### TecAlliance

Unter dem Dach der TecAlliance sind die Kompetenzen von TecDoc, TecCom, TecRMI und Headline gebündelt. TecAlliance versteht sich heute als weltweit führende Branchenlösung für den Automotive Aftermarket. Wir definieren und entwickeln laufend den Industriestandard, der die Zusammenarbeit innerhalb der Branche effizienter, effektiver und transparenter macht. In einer einzigartigen Allianz mit den wichtigsten Akteuren des Digital Aftermarket weltweit und einem starken Partner-Netzwerk unterstützen wir mit unseren Daten, Prozessen und Services den Erfolg aller Marktteilnehmer im Digital Aftermarket.

#### POS-Lager

„Points of Optimal Sourcing“ – Bündelung der Lieferaktivitäten zu unseren Standorten. Dadurch entfallen viele Direktlieferungen einzelner Lieferanten. Ladekapazitäten der LKW werden bestmöglich ausgenutzt. Mit unserem innovativen Logistikkonzept wurden wir mit einem Preis ausgezeichnet.

#### MAHLE Aftermarket GmbH, Werk Schorndorf – wesentliche Tätigkeiten:

- Warenanlieferung (Produkte) aus anderen MAHLE Standorten
- Warenlager
- Assemblierung
- Qualitätskontrolle
- Kommissionierung  
(Verpackung, Versand)

einschließlich Office-Einheiten, Werkstandhaltung und Abfallmanagement.

#### Umweltrechtlich genehmigte Anlagen

Im Werk Schorndorf werden keine umweltrechtlich genehmigten Anlagen betrieben.

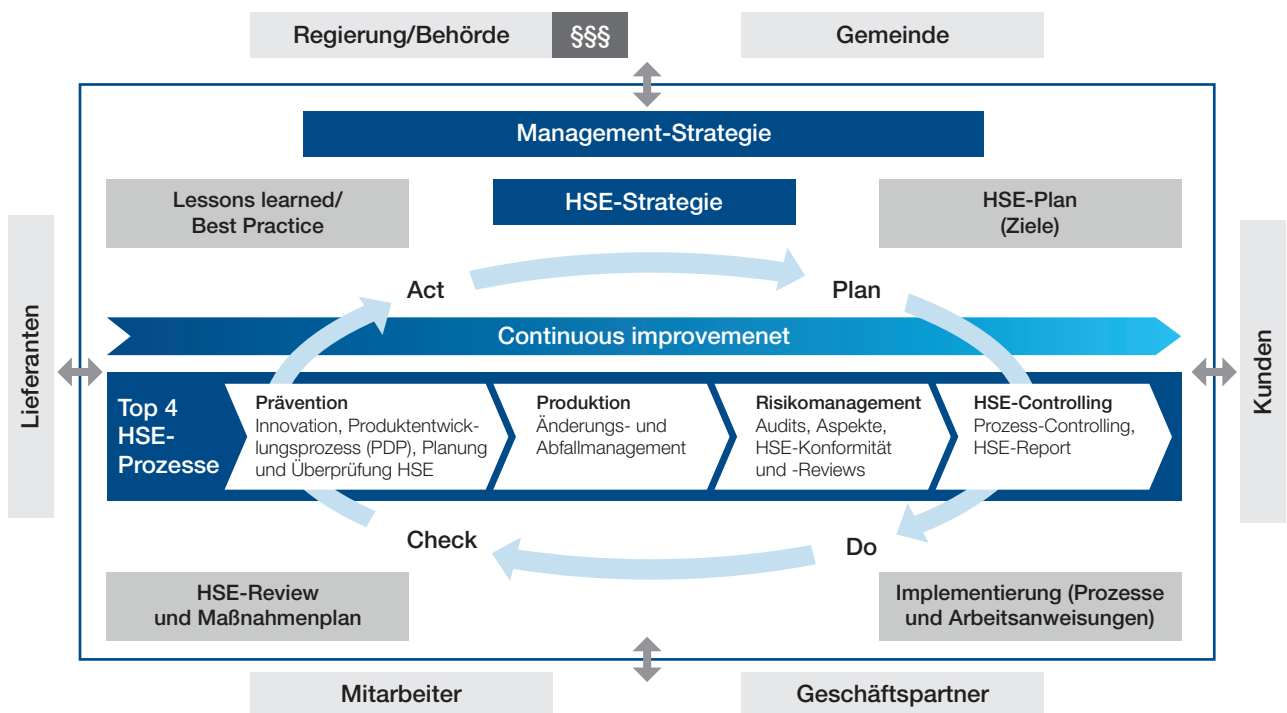
### 3.3 Umweltorganisationsstruktur/Organigramm

#### Konsequentes, konzernübergreifendes Umweltmanagement

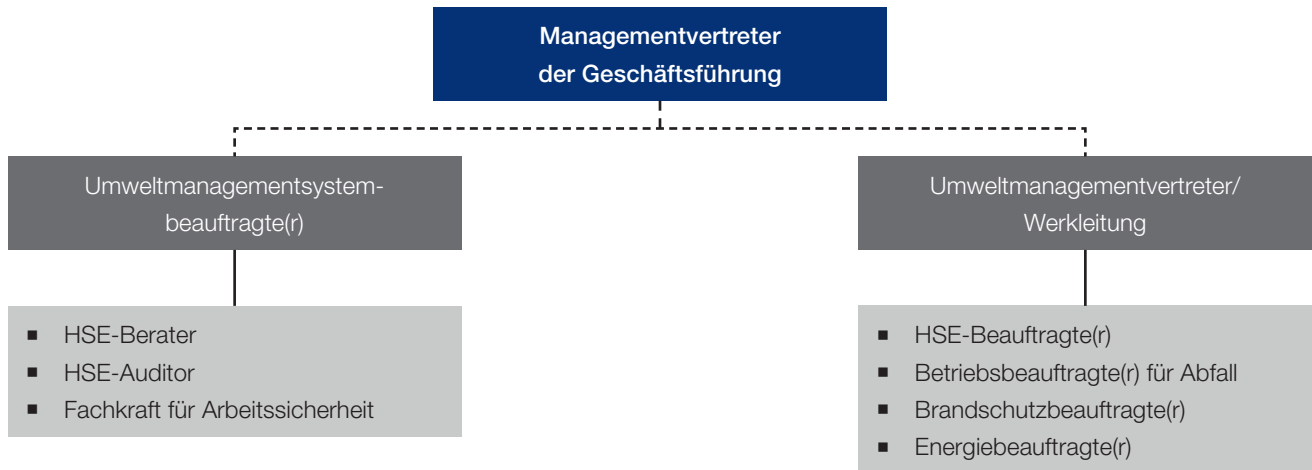
Im Bereich Health, Safety and Environment (HSE) sind derzeit Energiemanagement, Energieeffizienz und damit verbunden CO<sub>2</sub>-Einsparungen ein zentrales Thema. Wir nutzen die Vorgaben weltweit gültiger Standards wie der Normen ISO 50001, ISO 45001 und ISO 14001 und des europäischen Standards EMAS, um die HSE-Leistung durch eine systematische Überprüfung aller relevanten Aspekte zu bewerten und kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen. Die Vorgaben der verschiedenen Managementsysteme werden in unsere Geschäftsprozesse integriert, dort weiterentwickelt und präzisiert.

HSE-Aspekte werden bereits bei der Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren berücksichtigt. Gleichzeitig unterliegen auch unsere bestehenden Produkte und Verfahren der kontinuierlichen Bewertung, um weitere Verbesserungspotenziale zu erschließen und einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu gewährleisten. Die mindestens jährliche Erfassung aller relevanten HSE-Daten ermöglicht einen Vergleich von Anlagen, Standorten und Geschäftsbereichen.

Um die Nachhaltigkeit aller Aktivitäten zu erhöhen, werden jährlich auf Standortebene neue HSE-Ziele definiert. Die Auswertung des Umsetzungsgrads ist fester Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems. Zusammen mit den jeweiligen Verantwortlichen vor Ort erfolgt jedes Jahr im Februar das Management Review für des Vorjahres.



Umweltorganisationsstruktur Konzern



Organigramm für den Bereich Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz der MAHLE Aftermarket GmbH, Werk Schorndorf

### Legal Compliance

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz rücken zunehmend in den Mittelpunkt. So fordern beispielsweise die EN ISO 14001, EN ISO 50001 und die EN ISO 45001 die Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen und eine Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften.

Unser Auditwesen und regelmäßige Rechtsinformationen sichern die Rechtskonformität der Standorte mit ab. Wir minimieren zudem Unfälle und von unseren Werken ausgehende Umweltauswirkungen.

# 4. Kennzahlen

## 4.1 Allgemein

Die HSE-Daten sind mit den üblichen Einheiten (kWh, m<sup>3</sup>, kg usw.) angegeben. Die Kernindikatoren beziehen sich entweder auf die Produktionsleistung (Materialdurchsatz) oder auf die Bruttowertschöpfung als indizierter Wert. Bei der Verwendung indizierter Werte ist das Bezugsjahr 2013.

Um besser und schneller auf Veränderungen reagieren zu können wurde dieses Jahr entschieden den indizierten Wert überhöht darzustellen, um Trends deutlicher zu machen sodass bei einer negativen Entwicklung Gegenmaßnahmen sehr zeitnah angegangen werden können.

## 4.2 Nachhaltigkeit

Grünflächen wie beispielsweise naturnahe Flächen bestehen am Standort nicht.

MAHLE unterliegt folgenden CSR-Bewertungen:

- CSR Rating
- CDP – Carbon Disclosure Project

Unter anderem werden hier Klimafaktoren anhand eines beispielsweise

- CDP Climate Score
- CDP Water Score
- und ähnlichem bewertet.

Für die Energienutzung haben wir folgende Flächeninanspruchnahme:

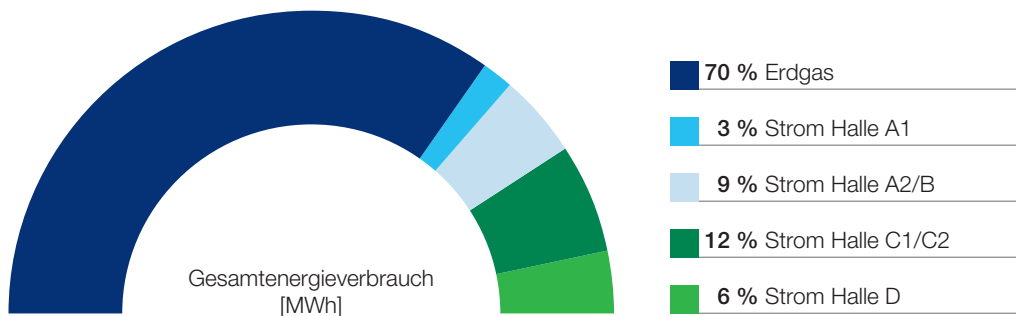
Flächeninanspruchnahme [m <sup>2</sup> ]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Erdgas [m <sup>2</sup> /kWh]	3.562	3.199	3.540	+10,7 %
Strom [m <sup>2</sup> /kWh]	50.666	43.780	44.929	+2,6 %



## 4.3 Input

### 4.3.1 Gesamtenergieverbrauch

Gesamtenergieverbrauch [MWh]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
<b>Erdgas</b>	<b>3.562</b>	<b>3.199</b>	<b>3.540</b>	<b>+10,7 %</b>
<b>Strom</b>	<b>1.747</b>	<b>1.501</b>	<b>1.549</b>	<b>+3,2 %</b>
davon Halle A1	172	165	171	+3,6 %
Halle A2/B	528	481	457	-5,0 %
Halle C1/C2	689	555	609	+9,7 %
Halle D	358	300	312	+4,0 %
<b>Gesamt [MWh]</b>	<b>5.309</b>	<b>4.700</b>	<b>5.089</b>	<b>+7,0 %</b>



Kernindikatoren [MWh/10 <sup>3</sup> EUR Bruttowertschöpfung]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Erdgas	137,6	291,9	310,4	+6,3 %
Strom	128,7	249,1	244,8	-1,7 %

#### Kommentar:

##### Erneuerbare Energien (Eigenerzeugung):

Auf den von MAHLE Aftermarket GmbH angemieteten Hallen sind auf den Dachflächen Photovoltaikanlagen (PVA) installiert. Der daraus erzeugte Strom wird vom Halleneigentümer in das Stromnetz Schorndorf eingespeist. MAHLE bezieht aus diesen Anlagen keinen Strom.

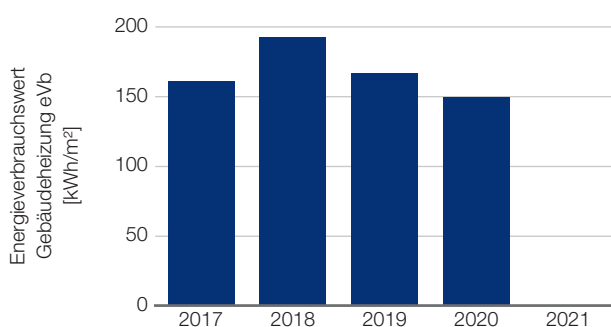


### Heizenergie Erdgas:

Den höchsten Wärmeverlust der Gebäude erfahren wir durch

- die Ladebrücken zum Beladen von Fahrzeugen in Abhängigkeit der Ladefrequenzen und
- durch die Bauaktivitäten (Erweiterung der Office-Einheiten),
- neben den witterungsbedingten Einflüssen und Schwankungen.

Im Vergleichsjahr, vor der pandemischen Situation, hatten wir im absoluten Heizenergiebedarf eine sinkende Entwicklung.



### Strom:

Der Stromverbrauch hängt im Wesentlichen von Anzahl, Art und Nutzungsdauer der Batterieladestationen (E-Staplerbetrieb) ab. Das Mitarbeiterverhalten (Leerfahrten, Beschleunigungs- und Abbremsvorgänge) hat hier einen großen Einfluss.

Weiter haben wir als Hauptstromverbraucher die Beleuchtung der Hallen und den Druckluftbedarf (wesentlich Verpackungsmaschinen und Kistennagler) zu betrachten. Der Energiebedarf an Beleuchtung hängt signifikant von Beleuchtungsstärke, -typ und -dauer) ab. Hier haben wir die letzten Jahre verstärkt Anstrengungen gemacht, um uns energieeffizienter auszurichten.

Durch Aktivierung der installierten Blindstromkompensation konnten wir die Blindstromleistung (Leistungsverluste) gut kompensieren und den realen Stromverbrauch senken.

Im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre sind wir im spezifischen Stromverbrauch weiter rückläufig.

Nicht nur in der Autoindustrie verlangen immer mehr Kunden „Just-in-time-Lieferungen“. Zeitlich abgestimmte Lieferungen

Durch die pandemiebedingte Kurzarbeit am Standort hatten wir im Vorjahr einen deutlich geringeren Gasbedarf. Das hat sich in 2021 wieder normalisiert.

Im Office-Bereich haben wir die Nutzung vom mobilen Arbeiten stark ausgeweitet, sodass der Gasverbrauch wegen den, durch das mobile Arbeiten fehlenden Körperheizungen, nicht so stark gesunken ist wie erwartet.

Im Vergleich zum Durchschnitt der Vorjahre (ausgenommen 2020, Beginn der Pandemie) konnten wir uns im spezifischen Heizenergieverbrauch aber weiter verbessern.

flexibilisieren die Serienproduktion nicht nur, sondern senken auch die Kosten. Das Liefersystem erspart teilweise die kostenintensive Lagerung teurer Bauteile (Wegfall der Puffer- bzw. Ausgleichsfunktion der Lagerung) und verringert die Fehlerquote einer falschen Einlagerung. Das Problem: die Synchronisation der eigenen Produktions- und Lieferzyklen mit denen der Kunden (aufwendige Planung und logistische Steuerung, leistungsstarke EDV).

Auswirkungen hat dieser Trend auch auf den Verbrauch an Umweltmedien, beispielsweise im Stromverbrauch:

- Hinzugekommene installierte Lagereinrichtungen
- Hinzugekommene installierte Ladestationen für Flurförderzeuge
- Zuzug von 15 Mitarbeitern aus unserem Standort in Schwäbisch Hall

Auch die ausgeweitete Nutzung des Angebots von mobilem Arbeiten (Homeoffice) wirkte sich durch einen geringeren Strombedarf positiv für unseren Standort aus.

Deutlich ist ein Trend zu weniger Strombedarf ersichtlich.

### 4.3.2 Anteil erneuerbarer Energie an Strom

EEG-Anteil [%]	2019	2020	2021
Energiemix Strom	57,10	55,60	61,73

### 4.3.3 Eingesetztes Material

Als Nicht-Produktiv-Standort setzt MAHLE Aftermarket GmbH keine Rohstoffe wie Eisen- oder Nichteisenmetalle, Kunststoffe oder anderes ein.

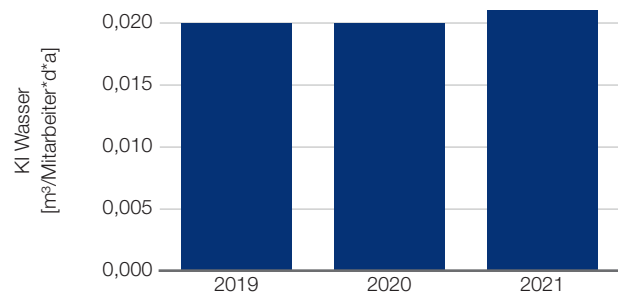
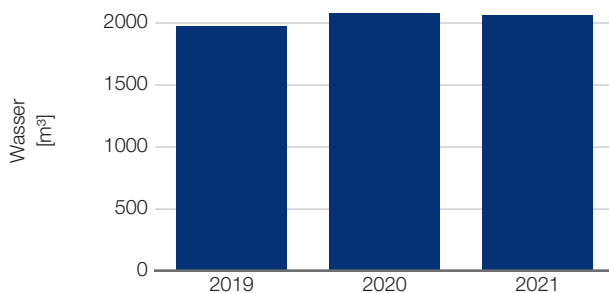
Hilfs- und Betriebsmittel gehören nicht zu den als wesentlich zu erachtenden Umweltaspekten, da diese nur in Kleinstmengen eingesetzt werden.

### 4.3.4 Wasser

Wasser [m³]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Gesamt	1.975	2.077	2.060	-0,8 %

Kernindikatoren [m³/Mitarbeiter*d*a]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Stadtwasser	0,020	0,020	0,021	+5,0 %

Kernindikatoren [m³/10³ EUR Bruttowertschöpfung]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Stadtwasser	169,37	398,99	330,51	-17,2 %



#### Kommentar:

Der leichte Anstieg am Wasserverbrauch ist hauptsächlich der Einhaltung von Hygieneregeln während der pandemischen Lage (häufigeres Händewaschen) geschuldet.

In Bezug auf unsere Bruttowertschöpfung ist der Wasserverbrauch rückläufig.

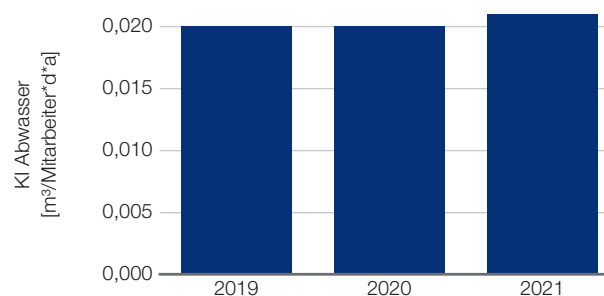
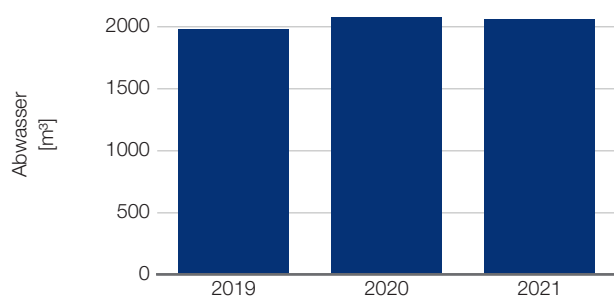
## 4.4 Output

### 4.4.1 Abwasser

Abwasser [m³]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Gesamt	1.975	2.077	2.060	+5,2 %

Kernindikatoren [m³/Mitarbeiter*d*a]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Stadtwasser	0,020	0,020	0,021	+5,0 %

Kernindikatoren [m³/10 <sup>3</sup> EUR Bruttowertschöpfung]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Stadtwasser	169,37	398,99	330,51	-17,2 %



#### Kommentar:

Abwasser entsteht am Standort im Wesentlichen aus den Sozialbereichen, geringfügig aus dem Spülen (Geschirrspüler) der Kantine, und ist wesentlich vom Mitarbeiterverhalten abhängig. Verdunstungsverluste aus Prozessen entstehen folglich nicht.

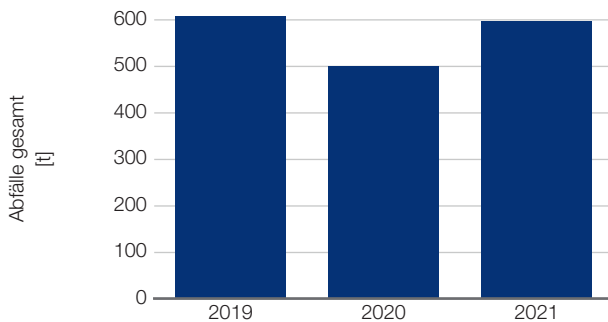
Der Abwasseranfall ist im Vergleichsjahr absolut in Folge von

- der pandemiebedingten Einhaltung von Hygieneregeln (häufiges Händewaschen) und
- der auch damit verbundenen Sonderreinigungsaktionen von Bereichen, in denen Corona-Fälle aufgetreten sind, leicht angestiegen.

Bezogen auf den Durchschnitt der Vorjahre ist der spezifische Wasserverbrauch weitestgehend gleichbleibend.

#### 4.4.2 Abfall

Abfälle [t]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Nicht gefährliche Abfälle	608	499	596	+19,4 %
Gefährliche Abfälle	0	0	0	±0,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>608</b>	<b>499</b>	<b>596</b>	<b>+19,4 %</b>



#### Kommentar:

Am Standort Schorndorf sind im Vergleichszeitraum keine Mengen an gefährlichen Abfällen aus der Fremddienstleistung (bspw. Instandhaltung und Staplerreparaturen) angefallen. Unser Ziel, die Sortierquote für Altpapier und Kartonagen zu erhöhen, verfolgen wir konsequent. Wir hatten im Vergleichsjahr eine leichte Erhöhung um +7 %. Die Menge schwankt nach Verpackungsumfang unserer Warenlieferungen.

Signifikante Rückgänge im Vergleichsjahr haben wir bei:

- Altholz (Paletten) -8 %

Der Rückgang beim zu entsorgenden Altholz basiert im Wesentlichen auf die Weiterverwendung von Einwegpaletten.

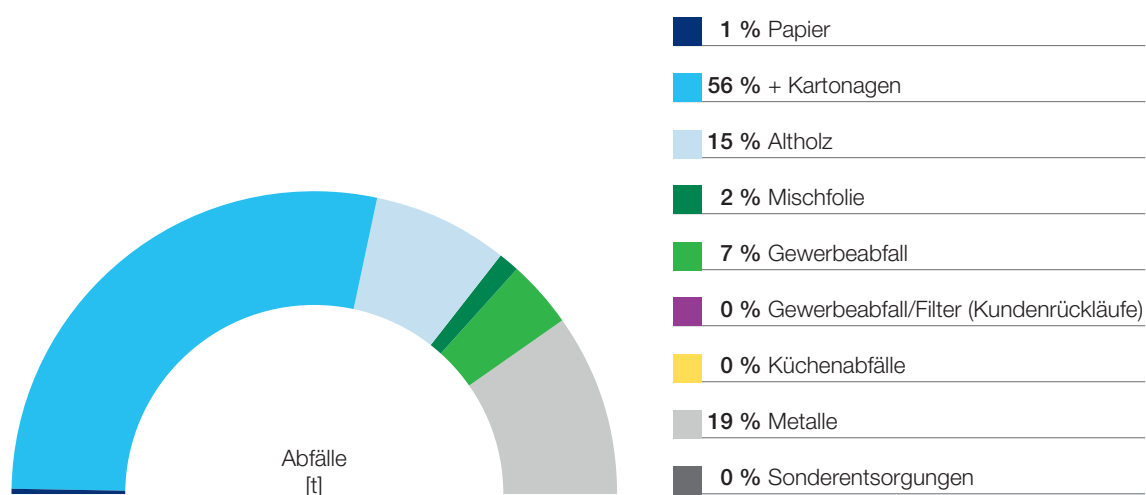
Wesentlich sind folgende Mengenanstiege an Sonderentsorgungen im Jahr 2021:

- Altpapier (Werbemittel, Kataloge)
- Slowmover Produkte aus Aluminium (Kolben)

Eine hohe Gewichtsbelastung der externen Abfalltransporte hat hier bezogen auf den Kraftstoffverbrauch der Entsorgungsfahrzeuge und den Klimafaktor Straßenverkehr ein wesentliches Augenmerk und konnten uns hier erneut stark verbessern.

Insbesondere bei den Folienabfällen, Altpapier und Kartonagen konnten wir durch Optimierung des Entsorgungssystems Fehlwürfe vermeiden und so einen größeren Teil dem Recyclingprozess zuführen.

Abfälle [t]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Papier	28	7	6	-14,3 %
+ Kartonagen	352	311	334	+7,4 %
Altholz	103	94	87	-7,4 %
Mischfolie	17	14	14	±0,0 %
Gewerbeabfall	38	36	41	+13,9 %
Gewerbeabfall/Filter (Kundenrückläufe)	0	0	0	±0,0 %
Küchenabfälle	0	0	0	±0,0 %
Metalle	62	35	115	+228,6 %
Sonderentsorgungen	8	37	0	-100,0 %
<b>Gesamt</b>	<b>608</b>	<b>534</b>	<b>597</b>	<b>+11,8 %</b>



Kernindikatoren [kg/10 <sup>3</sup> EUR Bruttowertschöpfung]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Nicht gefährliche Abfälle	36,5	143,9	594	+312,8 %

Kernindikatoren Abfalltransporte	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Transporte (Entsorger)	205	179	181	+1,1 %
Spezifisches Gewicht [t/Transport]	2,86	2,98	3,28	+10,1 %

#### 4.4.3 Emissionen

Energiebedingte Emissionen [t]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Kohlendioxid	1.173	950	955	+0,5 %

##### Kommentar:

Bei der Berechnung der Kohlendioxidemissionen sind die eingesetzten Energieträger (Erdgas, Strom) berücksichtigt. Die Höhe der indirekten Emissionen aus der Stromerzeugung variiert stark in Abhängigkeit der Umrechnungsfaktoren der Energieerzeuger. Der Emissionswert aus Verbrennungsprozessen (Erdgas) schwankt durch den zugrunde gelegten Jahresmittelbrennwert (monatlich) des Gasversorgers. Emissionen aus Kälteanlagen

hatten wir in 2021 nicht. Andere klimaschädliche Gase wie NF3 und SF6 sind für den Standort nicht zutreffend.

Bei den Kohlendioxidemissionen sind wir im Absolutwert leicht gesunken. Die Reduzierung ist im Wesentlichen der pandemiebedingten Homeoffice-Angebot geschuldet. Im Vergleich zu den Vorjahren haben wir weiterhin eine klimafreundliche Bilanz.

Kernindikatoren [kg/10 <sup>3</sup> EUR Bruttowertschöpfung]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Kohlendioxid	284,59	234,90	232,39	-1,1 %



# 5. Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

Die wesentlichen vom Standort ausgehenden HSE-Auswirkungen werden abteilungsweise erfasst, aufgelistet und bewertet. Diese Bewertung zeigt auf, wo derzeit die Prioritäten bei Maßnahmen zur Verminderung der Auswirkungen liegen.

Jährlich werden die relevanten HSE-Aspekte neu bewertet und die Prioritäten entsprechend der Konzernvorgaben angepasst. Bis 2022 wurden folgende Hauptaspekte (HSE Guideline) festgelegt:

- Reduzierung Gesamtenergieverbrauch bezogen auf Umsatz –10 %

- Reduzierung des Abfallaufkommens bezogen auf Umsatz –10 %
- Reduzierung der Unfallrate < 5<sup>1</sup>

Mittlerweile wachsen die Kundenanforderungen hinsichtlich Sicherheitsaudits und zertifizierten Arbeitssicherheitsmanagementsystemen bei Lieferanten deutlich an. Diesbezüglich wurden wir 2021 nach der EN ISO 45001 erfolgreich zertifiziert.

<sup>1</sup> Arbeitsunfälle > 1 Ausfalltag bezogen auf 1 x 10<sup>6</sup> geleistete Arbeitsstunden

## 5.1 Spezifische Kernindikatoren

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umwelt- auswirkungen/ Risiko (konkret)	Bewertung lt. Matrix	Vorbeugende Maß- nahmen zur Risikover- meidung	Wirksamkeit*	Chancen zur Verbesserung	Maßnahme(n)
<b>Unfall- gefahren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personen-/ Umweltschaden</li> <li>▪ Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis möglicher Liefer- ausfall</li> </ul>	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maschinensicherheit (GfB, Altmaschinengewertung, CE-Konformität, Lasten- und Pflichtenhefte, sicherheitstechnische Abnahme, BA usw.)</li> </ul>		Reduktion Unfallquote (Vgl. 2019 = 8,29 2020 = 15,92)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ SOT</li> <li>▪ SSRC</li> <li>▪ WL-Audit</li> <li>▪ Unfallanalyse/Projektstart Sicherheitsoffensive</li> </ul>
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Audits</li> <li>▪ SOT</li> <li>▪ SSRC</li> <li>▪ ASA</li> <li>▪ Schulungen und Unterweisungen</li> <li>▪ Fachqualifikation</li> <li>▪ usw.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>▪ Gewährleistung Rechtskonformität und Lieferfähigkeit</li> <li>▪ Verbesserung Gesundheitsschutz und Mitarbeitermotivation</li> </ul>	
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ AGW-Messungen und Pflicht-/Vorsorgeuntersuchungen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rechtskonformität</li> <li>▪ Verbesserung Gesundheitsschutz und Mitarbeitermotivation</li> </ul>	Siehe ASA-Protokoll ➤ G25 erledigt
					<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung Gesundheitsschutz und Mitarbeitermotivation</li> </ul>	Überprüfung Legionellenprüfung Trinkwassersysteme (Firma Schatz)

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umwelt- auswirkungen/ Risiko (konkret)	Bewertung lt. Matrix	Vorbeugende Maß- nahmen zur Risikover- meidung	Wirksamkeit*	Chancen zur Verbesserung	Maßnahme(n)
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfpflichtige Anlagen ➤ Prüfpflichtenüberwachung (intern)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Rechtskonformität</li> <li>Gewährleistung gesetzlicher Prüffristen und Erhöhen der Betriebs-sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brandschutzanlagen und elektrische Anlagen (Prüffristenüberschreitungen) ➤ Externe Vergabe der Prüfung</li> </ul>
<b>Gefährdungen am Arbeitsplatz und durch Tätigkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen-/Umweltschaden</li> <li>Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis möglicher Lieferausfall</li> </ul>	2	Gefährdungsbeurteilungen		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> <li>Verbesserung Gesundheitsschutz</li> <li>Erhöhen der Betriebs-sicherheit</li> </ul>	
<b>Mitarbeiter-einbindung/kontinuierliche Verbesserung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mangelnde Identifikation/Motivation</li> <li>Potenzial- und Effizienzverluste</li> </ul>	2	Internes Vorschlagswesen		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Gesundheitsschutz und Mitarbeitermotivation</li> <li>Mitarbeiter-einbindung und Identifikation mit MAHLE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>HSE-Ziele und HSE-Programm hinsichtlich 45001 erweitert. Im betrieblichen Vorschlagswesen Platz 4 im Deutschland-Ranking erreicht</li> </ul>
<b>Rechtliche Verstöße, Grenzwertverletzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen-/Umweltschaden</li> <li>Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis möglicher Lieferausfall</li> <li>Behördliche Auflagen und Anordnungen oder Strafverfahren</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung Emissionswerte</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> <li>Erhöhen der Betriebs-sicherheit</li> <li>Vermeiden nachteiliger Auswirkungen auf Nachbarschaft und Umfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. BImSchV ➤ Werte Heizungsanlagen eingehalten</li> </ul>
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> <li>Trinkwasserüberwachung (Legionellen)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> <li>Erhöhen der Betriebs-sicherheit und des Gesundheitsschutzes</li> <li>Vermeiden nachteiliger Auswirkungen auf Nachbarschaft und Umfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung Legionellenprüfung Trinkwasser-systeme (Firma Schatz)</li> </ul>
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur Sanitärabwasser</li> <li>Kantinenabwässer in geringer Menge</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch Erweiterung Officeeinheiten 2019 signifikanter Anstieg!</li> </ul>
		3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung und SV-Prüfung (extern)</li> <li>Kompressoren-kondensate</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> <li>Erhöhen der Betriebs-sicherheit (Zustandskontrolle Kompressoren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wöchentliche Kontrolle</li> </ul>
		1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Externe SV-Prüfung</li> <li>Altlasten: keine</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Rechtskonformität</li> </ul>	
		1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kanalüberwachung/-überprüfung</li> </ul>			
		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfpflichtige Anlagen ➤ Prüfpflichtenüberwachung (intern)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Rechtskonformität</li> <li>Gewährleistung gesetzlicher Prüffristen und erhöhen der Betriebs-sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brandschutzanlagen und elektrische Anlagen ➤ Externe Vergabe der Prüfung</li> </ul>

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umwelt- auswirkungen/ Risiko (konkret)	Bewertung it. Matrix	Vorbeugende Maß- nahmen zur Risikover- meidung	Wirksamkeit*	Chancen zur Verbesserung	Maßnahme(n)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliches Organisationsverschulden</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> <li>Meldepflichten (Betriebsorganisation)</li> </ul>		Vermeiden von Organisationsverschulden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestellung SiFa (H. Karliczek)</li> <li>Ersthelferorganisation</li> <li>Nachbestellung Betriebsarzt</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstöße gegen rechtliche Anforderungen, Grenzwerte (BlmSchG, BImSchV, WHG, AbwV, BetrSichV, ArbSchG usw.)</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> <li>Meldepflichten (EPRTTR usw.)</li> </ul>			
		2	Überwachung bauseits Facility Management		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Rechtskonformität</li> <li>Risikominimierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kritisch:</b> Feststellung fehlende Durchsturzicherung an Oberlichtern (Prüfprotokolle RWA)</li> </ul>
<b>Emissionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Verschlechterung der Umweltleistung</li> <li>Verstöße gegen evtl. HSE-Auflagen</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abfallbilanz</li> <li>Entsorgungsnachweise</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der HSE-Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bezogen auf BWS in 2018 +10%</li> <li>Bezogen auf Durchschnitt 2013 bis 2017 = -28 %</li> </ul>
> Abfall		2	Siehe oben			
> Emissionen		3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach außen: Ladebetrieb und An-/Abfahren Fahrzeuge</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> <li>Erhöhen der Betriebssicherheit</li> <li>Vermeiden nachteiliger Auswirkungen auf Nachbarschaft und Umfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Nachtbetrieb (Betriebszeiten 2-Schicht)</li> </ul>
> Lärm						
<b>Hilfs- und Betriebsmittelverbrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Verschlechterung der Umweltleistung</li> <li>Verbräuche sowie Gesundheitsgefährdungen durch kritische Stoffe</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der HSE-Leistung</li> <li>Kein relevanter HSE-Aspekt (nur Kleinmengen)</li> </ul>	
> Allgemein		1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der HSE-Leistung</li> </ul>	
> Gefährliche Stoffe (Kat. 1 – 3)						
<b>Energie-/ Wasserverbrauch</b>	Mögliche Verschlechterung der Umweltleistung	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuierliche Zählerstandserfassung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der HSE-Leistung</li> <li>Reduktion Energieverbrauch</li> <li>Reduktion Wasserverbrauch und Abwasseranfall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Strom:</b> Bezogen auf BWS -18 % zum Vorjahr; bezogen auf Durchschnitt 2013 bis 2017 = -25 %</li> <li><b>Gas:</b> Bezogen auf BWS -19 % zum Vorjahr; bezogen auf Durchschnitt 2013 bis 2017 = -14 %</li> <li><b>Wasser:</b> Bezogen auf BWS -11 % zum Vorjahr; bezogen auf Durchschnitt 2013 bis 2017 = -36 %</li> </ul>

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umwelt- auswirkungen/ Risiko (konkret)	Bewertung it. Matrix	Vorbeugende Maß- nahmen zur Risikover- meidung	Wirksamkeit*	Chancen zur Verbesserung	Maßnahme(n)
<b>Ressourcen/ Rohstoffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Ver- schlechterung der Umweltleistung</li> <li>HBM-Verbräuche</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufs- und Kundeneinflüsse</li> <li>Keine HSE-Wertung</li> </ul>			
<b>Immissionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsplatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen-/ Umweltschaden</li> <li>Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis möglicher Liefer- ausfall</li> </ul>	2	Siehe oben			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lärm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Gesund- heitsgefährdungen</li> <li>Lärmschwerhörig- keit</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> </ul>			
<b>Produkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Ver- schlechterung der Umweltleistung</li> <li>HSE-relevante Ver- bräuche</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>HSE Check</li> <li>Quality Gates (MAHLE Business Processes)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Abhängig von Kunden- anforderungen</li> </ul>	
<b>Externe Risiken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>aus Notfall- planung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personen-/ Umweltschaden</li> <li>Eingeschränkte Lieferfähigkeit bis möglicher Liefer- ausfall</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Aktua- lisierung und Detail- betrachtung (FMEA)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes HSE-Level (high performance)</li> <li>Rechtskonformität</li> <li>Risikominimierung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremd- firmen/ Lieferanten/ Dienstleister</li> </ul>		2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdfirmenmanage- ment</li> <li>SOT und SSRC</li> <li>Besucherstandards</li> <li>Jährliche HSE-Bewer- tung</li> </ul>			
<b>Ressourcen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>HSE-Beauf- tragte</li> </ul>	Mögliche Verschle- chterung der HSE-Leis- tung	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Interne Überwachung</li> <li>Organisationsdoku- mente</li> <li>HSE-Berichte (SiFa, Abfall, Energie, Brand- schutz)</li> <li>Betriebsarzt</li> <li>Auditbericht</li> <li>Reviewbericht</li> <li>Datenschutzbericht</li> <li>Externe Berichte (FM Global)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Personal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Psychische Belas- tungen</li> <li>Gesundheitsge- fährdungen</li> </ul>	1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Personalplanung</li> <li>Fachqualifikation</li> <li>Fort- und Weiter- bildung</li> <li>GFB</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtskonformität</li> </ul>	
<b>Stakeholder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kunden</li> </ul>	Keine	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundeneinflüsse</li> <li>Keine HSE-Wertung</li> <li>QM-Relevanz</li> </ul>			
	Höhere HSE-Anforde- rungen	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>FSC-, 45001-Zerti- fizierung</li> <li>CSR-Richtlinien</li> <li>Compliance-Standard</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der Umweltleistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>45001-Zertifizierung 2020</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kunden</li> <li>MAHLE interne Kunden</li> </ul>	Höhere HSE-Anforde- rungen	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundeneinflüsse</li> <li>Keine HSE-Wertung</li> <li>QM-Relevanz</li> </ul>			

Aspekte/ potenzielles Risiko	Umwelt- auswirkungen/ Risiko (konkret)	Bewertung it. Matrix	Vorbeugende Maß- nahmen zur Risikover- meidung	Wirksamkeit*	Chancen zur Verbesserung	Maßnahme(n)
> Behörden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere rechtliche Anforderungen</li> <li>Grenzwerte</li> <li>Auflagen und Nebenbestimmungen</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>HSE-Audit</li> <li>HSE-Review</li> <li>Legal-Compliance-Audits</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Derzeit keine Veränderungen</li> </ul>	
> Versicherungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere HSE-Anforderungen</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>Brandschutzbegehungen</li> <li>Sachverständigenberatung (H. Magino) und Brandschutztechnik Holz</li> <li>SOT und SSRC</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherungsschutz im Haftungsfall</li> <li>Rechtskonformität</li> </ul>	
<b>Transport</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mögliche Verschlechterung der Umwelleistung</li> <li>Energieverbrauch Kraftstoffe</li> </ul>	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Europa- oder weltweite Warensendungen mittels Luftfracht und Speditionen (unterliegen eigenem zertifiziertem Energiemanagement)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Einflussmöglichkeit</li> <li>Kundenanforderungen (Sonderfrachten, Speditionen usw.)</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Verpackungsmaterialien &gt; Einkaufsmanagement</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>100 % Recycelfähigkeit</li> <li>Image</li> <li>Erfüllung Kundenanforderungen, das heißt nur gering beeinflussbar</li> </ul>	
<b>Umfeld, Standort- bedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere HSE-Anforderungen</li> <li>Nachbarschaftsbeschwerden</li> <li>Rechtliche Konflikte</li> </ul>	2	<ul style="list-style-type: none"> <li>HSE-Audit</li> <li>HSE-Review</li> <li>Legal-Compliance-Audits</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Akzeptanz und Image in der Öffentlichkeit</li> <li>Kommunikation zu interessierten Kreisen</li> </ul>	
<b>*Wirksamkeitsbewertung</b>						
	Die im Vorjahr festgelegten Ziele (Konzernziele, Standortziele) wurden nicht erreicht.		Für das laufende Jahr sind Ziele festgelegt. Der Standort muss aktiv handeln, um Anforderungen zu erfüllen, z. B. Messungen, Berichtspflichten.		Für das laufende Jahr sind keine Ziele festgelegt. Die getroffenen Maßnahmen sind ausreichend zur Erfüllung der Anforderungen.	

## 5.2 Altlasten

Der Standort Schorndorf ist nicht im Altlastenkataster Baden-Württemberg geführt, das heißt es besteht keine Altlastenverdachtsfläche.

## 5.3 Arbeitssicherheit

Häufigste Unfallursache sind viele Unachtsamkeiten der Mitarbeitenden, insbesondere beim Benutzen der Flurförderzeuge/Stapler (Auf-/Absteigen/Kommissionieren). Mit gezielten Schulungen und Unterweisungen, Mitarbeitendentrainings, und anderen Maßnahmen versuchen wir, dem zu entgegenen.

Mit der Fortsetzung unserer Sicherheitsoffensive versuchen wir, die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden zu verbessern und Unfälle in den Folgejahren weiter zu reduzieren. Konzernziele wurden hierzu festgelegt.

Kernindikatoren [%]	2019	2020	2021	Änderung zum Vorjahr
Arbeitsunfälle (> 1 Tag)	4	7	8	+14,3 %
Unfallrate	8,29	15,92	16,71	+5,0 %



# 6. HSE-Programm

Unser Umweltprogramm wird jährlich neu in einem Managementreview mit der Werkleitung festgeschrieben. Die Umsetzung unserer Ziele und damit verknüpfter Maßnahmen wird über verschiedene Steuerkreise wie regelmäßige Produktionsbesprechungen, HSE- und Energiesparzirkel, ASA-Sitzungen und vieles mehr überwacht. Alle Ziele aus 2019 wurden umgesetzt.

## Maßnahmen aus 2020 – Ziele 2020/2021

Chancen zur Verbesserung/ Auszug aus HSE-Aspekten	Zielvorgabe erreicht?		Bemerkungen	Maßnahmen
	ja	nein		
<b>Ressourcenschonung Kunde und Endverbraucher</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der globalen, verkehrsbedingten Emissionen</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung von Ölemissionen in der Motorabluft (Abgase)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nexcel-Ölmanagementsystem               <ul style="list-style-type: none"> <li>Ölwechselsystem (Kartusche inklusive Ölfiltereinheit) mit auf Motoren abgestimmten spezifischen Ölen</li> </ul> </li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung Kraftstoffverbrauch und kraftstoffverbrauchsbedingter Emissionen (auf EU-Ebene festgeschriebene 37,5 % CO<sub>2</sub>-Einsparung gegenüber Jahr 2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>E-Fuel ready               <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Kompatibilität MAHLE Motorenkomponenten zu E-Fuels und deren Beimischungen zu herkömmlichen Kraftstoffen</li> </ul> </li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Skalierbarer und modularer Hybridantrieb               <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein hohes Verdichtungsverhältnis sowie eine hohe Abgasrückführungsrate ermöglichen die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit der kraftstoffverbrauchsbedingten Emissionen</li> </ul> </li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Variablen Ventiltriebssystem               <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen des thermischen Wirkungsgrades</li> <li>Effizienzsteigerung des Verbrennungsprozesses</li> </ul> </li> </ul>
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch E-Mobilität</li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Reduzierung von externen Abfalltransporten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz von Kartonagenpressen mit höherem Fassungsvermögen (Wegfall ca. 35 Abfalltransporten à 60 km/Jahr)</li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue 48-Volt-Batterie für Mild-Hybrid-Fahrzeuge: 12 und 15 Prozent weniger Kraftstoffverbrauch</li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Einsatz von Stahlkolben in Pkw-Dieselmotoren (Reibungsverminderung, Optimierung Schmierung und Erhöhen der Verschleißbeständigkeit)</li> </ul>
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ressourcenschonung</li> <li>Erhöhen der Produktlebensdauer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Intelligente Motorkomponenten               <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontinuierliche Betriebszustandsüberwachung (Lagerschalen, Motorenkolben) und damit verbundene längere Lebensdauer durch Optimierung der Schmierölversorgung und Kühlung von Motorkomponenten</li> </ul> </li> </ul>
<b>Ressourcenschonung Energie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reduzierung der energiebedingten Emissionen</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umstellung wegen Reorganisation in Halle 2 geplant (2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Installation energieeffiziente Beleuchtungssysteme (LED)</li> <li>Austausch alte Neonröhren T5-Leuchten               <ul style="list-style-type: none"> <li>Stromeinsparung –278 MWh/Jahr</li> </ul> </li> </ul>
<b>Gesundheitsschutz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen der Betriebssicherheit</li> </ul>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Höhere Anlagensicherheit bei Ein- und Auslagerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Automatisierung des innerbetrieblichen Vollpaletten-transportes für Versandpaletten</li> </ul>

## Neue Maßnahmen – Ziele 2022/2023

Chancen zur Verbesserung/ Auszug aus HSE-Aspekten	Zielvorgabe erreicht?		Bemerkungen	Maßnahmen
	ja	nein		
<b>Ressourcenschonung Kunde und Endverbraucher</b> ■ Reduzierung der globalen, verkehrsbedingten Emissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Vermeidung Entsorgung verunreinigter Kältemittel für Klimaanlage	■ IDX-500-Analysegerät zur Analyse/Identifizierung des Kältemittels sowie dessen Reinheitsgrad ■ Vermischungen verschiedener Kältemittel und die dann notwendige Entsorgung werden so vermieden
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Verlagerung Verpackung und Versand von Motorenteilen in Hauptkundennähe (Izmir)	■ Reduzierung der transportbedingten CO <sub>2</sub> -Emissionen durch kürzere Wege zu den Hauptkunden
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Zusammenfassung Thermo-management-Produkte von zwei Standorten	■ Zusätzliche Transporte entfallen – dadurch Senkung der CO <sub>2</sub> -Emissionen, da nur noch ein Transport von einem Standort zum Kunden notwendig ist
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Ölfreie Luftkompressoren
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Ressourcenschonung ■ Reduzierung des Energieverbrauchs (E-Mobilität)	■ Integrated Thermal System (ITS) ■ Reduktion des winterlichen Reichweitenverlustes von E-Fahrzeugen um bis zu 20 Prozent
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Elektrische Klimakompressoren ■ Übernehmen die zentrale Aufgabe der Temperierung des Fahrzeuginnenraums, vor allem aber die der Klimatisierung der zentralen Komponente im Antriebsstrang von E-Fahrzeugen: der Batterie. Die richtige Temperierung der Batterie ist entscheidend für ihre Lebensdauer, für die Ladegeschwindigkeit und die Reichweite des E-Fahrzeugs
<b>Ressourcenschonung Energie</b> ■ Reduzierung der energiebedingten Emissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Umstellung wegen Reorganisation in Halle 2 geplant für 2023	■ Installation energieeffiziente Beleuchtungssysteme (LED) ■ Austausch alte Neonröhren T5-Leuchten ➤ Stromersparung –278 MWh/Jahr
<b>Gesundheitsschutz</b> ■ Ergonomie	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Gesundheitsschutz ■ Ergonomie	Optimierung Abfallhandling durch neues Sammel- und Entsorgungskonzept (z. B. Inhouse-Waste-Trains)
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Einführung neuer ergonomischer Arbeitsplätze in der Assemblierung und Kolbenbestückung. Installation der neuen Arbeitsplätze 1. Quartal 2023
<b>Mitarbeitermotivation</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	■ Mitarbeitermotivation ■ Kommunikation	Einheitlicher Standard zur Kommunikation und enge Einbindung der Mitarbeitenden in betriebliche Prozesse durch ein standardisiertes Shop-Floor-Management MPS (MAHLE Production System)
<b>Reduzierung von Abfallmengen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verwenden wiederverwendbarer Kunststoff-transportversicherungen für Kolbentransporte
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Doppelseitiger Ausdruck als Standardeinstellung bei Druckern
	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Verwendung von wiederverwendbaren Stretchbändern anstelle von Stretchfolie zur Ladungssicherung auf Paletten

# 7. Nächste Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im Dezember 2023 vorgelegt. Das Überwachungsaudit nach EMAS III (EU-Verordnung 1221/2009), Änderungs-Verordnung (EU) 2017/1505 und DIN EN ISO 14001:2015 wurde am 8. Dezember 2022 durch den zugelassenen Umweltgutachter

Herrn Dr. Reiner Beer von Intechnica Cert GmbH durchgeführt. Der Umweltgutachter bestätigt, dass die vorliegenden Daten in dieser Umwelterklärung die aktuelle Situation am Standort Schorndorf wiedergeben.

Schorndorf, Dezember 2022

*Andreas Beihof*

Andreas Beihof  
Director Global Product Groups  
Aftermarket (ad interim)

**MAHLE Aftermarket GmbH**

Olaf Henning  
Umweltmanagementverantwortlicher  
der Geschäftsführung  
Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart

**MAHLE Aftermarket GmbH**

Joanna Szudlapska-Wlodarczyk  
Umweltmanagement-Vertreter/  
Director Aftermarket EMEA (Europe, Middle East, Africa)  
und Plant Manager Schorndorf  
Schorndorfer Straße 86  
73614 Schorndorf

Michael Karliczek  
Sicherheitsfachkraft/HSE-Referent  
Telefon +49 7181 7952-24582  
michael.karliczek@mahle.com

Lukas Hühnerbein  
Brandschutzbeauftragter  
Telefon +49 7181 7952-24603  
lukas.huehnerbein@mahle.com

Schorndorf, Dezember 2022

*Joanna Szudlapska-Wlodarczyk*

Joanna Szudlapska-Wlodarczyk  
Werkleitung Schorndorf

**MAHLE International GmbH**

Kathrin Apel  
Head of Corporate Occupational Health,  
Safety and Environment  
Pragstraße 26-46  
70376 Stuttgart  
Telefon +49 711 501-12168  
kathrin.apel@mahle.com

Werner Beckhoff  
Interner Umweltauditor  
Telefon +49 711 501-20288  
werner.beckhoff@mahle.com

# 8. Gültigkeitserklärung

Die Validierung nach EMAS schließt auch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2015 mit ein.



## Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Der Unterzeichnende, **Dr.-Ing. Reiner Beer**, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0007, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 45.31 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation/ wie in der Umwelterklärung der Organisation

### MAHLE AFTERMARKET GMBH

am Standort

Schorndorfer Straße 96, 73614 Schorndorf

(mit der Reg.-Nr. DE-175-00197)

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 4. Mai 2023

Dr.-Ing. Reiner Beer  
Umweltgutachter

MAHLE Aftermarket GmbH  
Schorndorfer Straße 96  
73614 Schorndorf  
Telefon: +49 7181 7952-0

[www.mahle-aftermarket.com](http://www.mahle-aftermarket.com)